



KURZ & BÜNDIG

Unterstützung und Spenden

Liebe Mitglieder im Freundeskreis Asyl.

Seit einigen Jahren erfolgt die notwendige kurative Behandlung akuter Erkrankungen von neu ankommenden Flüchtlingen „vor Ort“ in der Zentralen Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber in Zirndorf. Aktuell werden weitere Räume für die medizinische Versorgung von der Regierung von Mittelfranken saniert und eingerichtet. Hier setzt die Regierung neue Maßstäbe für die Rahmenbedingungen einer angemessenen und ortsnahen Erstversorgung in Zirndorf. Die dort freiwillig Dienst tuenden Ärztinnen und Ärzte bekamen jetzt eine Unterstützung für die direkte Behandlung der Flüchtlinge vom „Freundeskreis Asyl“, dem Flüchtlingsfonds in Zirndorf. Auf Vermittlung der Firma EDAN in Langen (Hessen) konnte ein neues, mobiles EKG-Gerät zur Aufzeichnung von Ruhe-EKGs, angeschafft werden. Dadurch werden die Behandlungsmöglichkeiten unterstützt und erweitert. Durch das geringe Gewicht und die kompakten Abmessungen lässt sich das 12-Kanal EKG-Gerät auch mobil einsetzen. Gemeindepädagoge Erwin Bartsch übergab das neue EKG-Gerät an den Sachgebietsleiter für Aufnahme und Verteilung, Regierungsdirektor Michael Münchow.

Für einen baldigen Einsatz in den neuen Behandlungsräumen wird Thomas Bumiller vom medizinischen Dienst der Zentralen Aufnahmeeinrichtung sorgen.



Thomas Bumiller (li) und Regierungsdirektor Michael Münchow (re) mit dem neuen EKG-Gerät.

Impressum:

Freundeskreis Asyl Zirndorf
<http://asykgruppe-zirndorf.de>
www.facebook.com/pages/Asylgruppe-Zirndorf
 E-Mail: asylgruppe-zdf@web.de
 Reaktion: Erwin Bartsch

Pfarrhof 1
 90513 Zirndorf
 Tel. (0911) 60 93 36
 Sparkasse Fürth
 IBAN: DE87 7625 0000 0000 0273 83



Manchmal braucht es schnell vier Räder. Vor allem, wenn noch sehr geschwächt aus dem Krankenhaus entlassen wird. Oder das alte Fahrzeug überraschend seinen Dienst eingestellt. Das Genehmigungsverfahren zur Anmietung bzw. Beschaffung eines Rollstuhles dauert bei Flüchtlingen i.d.R. eine längere Zeit, da mehrer Stellen zustimmen müssen. Deshalb hat der „Freundeskreis Asyl“ dem medizinischen Dienst der Zentralen Erstaufnahmeeinrichtung einen Leih-Rollstuhl zur Verfügung gestellt. Dieser kann nun rasch die „Notzeiten“ bei Bedarf überbrücken und steht allen bedürftigen Flüchtlingen leihweise zur Verfügung.



Kerstin Gegner, Mitarbeiterin beim medizinischen Dienst, testete den neuen Rollstuhl gleich mal aus.

Kinder sind wie ein Geschenk. Doch wir alle wissen, wie unberechenbar sich Kinder manchmal verhalten können. Deshalb ist es so wichtig, Gefahren von Kindern fernzuhalten. Dies gilt auch in der Arbeit mit den Flüchtlingskindern. Die Ehrenamtlichen in diesem Arbeitsbereich haben erkannt, dass genauso wichtig wie eine gute Vorbeugung die Kenntnis der richtigen Maßnahmen im Notfall ist. Durch ihr Wissen können sie das Leben eines Kindes retten. Deshalb absolvierten acht Ehrenamtliche einen ganzen Samstag einen „Erste-Hilfe-Kurs am Kind“. Richtige Erste Hilfe für Kinder unterscheidet sich in vielen Dingen von Erste-Hilfe-Maßnahmen für Erwachsene. Die Ausbilderin der Johanniter Unfallhilfe vermittelte daher umfangreiche Grundkenntnisse für Erste Hilfe in lebensbedrohlichen Situationen, Verletzungen und Krankheiten bei Kindern. Und es blieb nicht bei der Theorie. Vieles wurde gleich praktisch geübt und angeleitet, wie z.B. die Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Kindern.



Auch hier engagiert sich der „Freundeskreis Asyl“ dank Ihrer Spenden!

Vielen Dank und sonnige Osterfeiertage vorab.

Erwin Bartsch

Impressum:

Freundeskreis Asyl Zirndorf
Flüchtlingsfonds in Zirndorf - FiZ
<http://asylgruppe-zirndorf.de>
www.facebook.com/pages/Asylgruppe-Zirndorf

Pfarrhof 1
90513 Zirndorf
Tel. (0911) 60 93 36
E-Mail: asylgruppe-zdf@web.de
Reaktion: Erwin Bartsch

